

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

---

## Südbadischer Tischtennis-Verband e.V.



Mitteilungsblatt Nr.1

Spielsaison 2004/2005

Geschäftsstelle:

Oberkircher Str.13a  
77767 Appenweier  
Tel. : 07805-5292  
Fax : 07805-5212

Email: [info@sbttv.de](mailto:info@sbttv.de)  
Homepage: [www.sbttv.de](http://www.sbttv.de)

Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag:  
9:00- 12:30 Uhr und 14:00-17:00Uhr  
Freitag: 9:00- 13:00 Uhr

August 2004

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

## PRÄSIDENT

---

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

obwohl schon ein Drittel der Schulferien vergangen ist, möchte ich Ihnen allen noch erholsame Wochen wünschen, bevor wir dann im September wieder in die neue Saison 2004/2005 starten.

Wie immer bringt auch die neue Saison wieder einige Neuerungen. Dieses Mal aber nicht im sportlichen, sondern mehr im administrativen Bereich. Zuerst mussten wir, wie schon erwähnt, unsere Sportordnung erneuern, da der DTTB seine Wettspielordnung (WO) auf das Notwendigste zusammengestrichen hat.

Dies war ein lobenswerter Weg, da uns, den Verbänden, dadurch mehr Spielraum bei der Erstellung der gültigen STTV-Sportordnung (SpO) gegeben wurde.

Unser VP-Sport Ludwig Schmieder hat zusammen mit seinem Team die neue Sportordnung erstellt und der Beirat hat sie in seiner Sitzung im Mai 04 verabschiedet.

Sie erhalten heute mit dem Mitteilungsblatt ein gedrucktes Exemplar der neuen WO/SpO.

Wie Sie unschwer erkennen können, beides in einer Ordnung. Die besonders für den STTV zusätzlich gültigen Passagen sind grau unterlegt. Bitte lesen Sie sich die neue WO/SpO in aller Ruhe einmal durch, es gibt doch einige Neuerungen.

Der zweite wichtige Punkt in der neuen Saison ist der Start in die elektronische Ergebnisübermittlung. Wie Sie aus dem Bericht des VP Gerhard Fink entnehmen können, wird der STTV mit dem Programm „TT-Info“ in die neue Saison starten. Ziel ist es, dass so viele Ergebnisse wie möglich am Sonntagabend über die Homepage abgerufen werden können.

Ich möchte an dieser Stelle unseren Helfern auf diesem Gebiet, Susanne Kreideweis und Thilo Gibs recht herzlich für ihre fachliche und organisatorische Hilfe danken. Beide arbeiten schon über eine Saison im Bezirk Rastatt/B.-B. mit diesem Programm.

Ich würde mich freuen, wenn die Bezirke sich von Anfang an mit beteiligen. Die Resonanz war zunächst sehr positiv. Das Präsidium des STTV hat entschieden, die Kosten, die bei 10.- Euro pro Staffel liegen, in der Saison 2004/2005 auch für die Bezirke zu übernehmen.

Schließlich bringt die neue Saison eine Veränderung bei der Übersendung des Verbandsmitteilungsblattes.

Nachdem allein die Portokosten für ein Mitteilungsblatt über 750.- Euro liegen, mussten wir aktiv werden.

Das Präsidium des STTV hat deshalb beschlossen, wie bereits schon in einigen anderen Verbänden üblich, das Mitteilungsblatt für alle Vereine und Funktionäre, die uns eine Email-Adresse angegeben haben, ab November 2004 in Dateiform zu übersenden. Die Vorteile liegen für die Vereine auch in der Verteilung innerhalb des Vereins. Der Empfänger kann das Mitteilungsblatt gleich beliebig weiterleiten. Die aufwendige Kopierarbeit entfällt.

Noch einmal der Aufruf von mir an alle, die noch keine Email-Adresse an den Verband gegeben haben, dies nachzuholen, Sie haben nur Vorteile.

Zum Schluss noch etwas zum sportlichen Bereich:

Auch in der letzten Rangliste auf Baden-Württembergischer Ebene, dem TOP 16 Turnier, konnten unsere Teilnehmer wieder recht beachtlich abschneiden.

Überragend spielte Elisabeth Bittner bei den Mädchen U 15 und wurde dafür mit dem 1. Platz belohnt. Bei den Jungen U 15 belegte Jonas Malutzki (DJK Oberschopfheim) einen guten 8. Platz. Erste Klasse auf breiter Front war das Ergebnis bei den Mädchen U18. Hier belegte Jana Schneider den 2. Platz, Stefanie Koch den 5. Platz und Christine Koch, alle drei von der DJK Offenburg, den 7. Platz. Ebenfalls von der DJK Offenburg spielten Jonas Becker und Pascal Meier bei den Jungen U18 mit. Die Plätze 7 für Jonas und Platz 9 für Pascal sind in dem starken Feld als sehr gut zu bezeichnen. Also weiter so!

Ein Dank an dieser Stelle auch einmal an die Heimtrainer, die zusammen mit dem Verbandstrainerteam für diese Ergebnisse verantwortlich sind. Ohne Euch, liebe Vereinstrainer, die ihr die Basisarbeit betreibt, sind solche Plazierungen nicht möglich.

**Horst Haferkamp**  
**Präsident**

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

## Geschäftsstelle

---

### Verbandsrechnung

Mit diesem Mitteilungsblatt erhalten die Vereine die Jahresrechnung für die Mannschaftsmeldungen. Zahlungstermin ist der **13. September 2004**.

### Adressenlisten

Eine neue Anschriftenliste der Verbandsfunktionäre für alle Vereine und Funktionäre liegt bei.

Die Adressenlisten der Vereine erhalten Sie über ihren Bezirksvorsitzenden.

Die gesamten Adressenlisten aller Vereine und Funktionäre können Sie auf Anforderung auch gerne per Email erhalten.

### Neuer Verein zum 1. Juli 2004

TV Eichstetten (Bezirk Breisgau) Ralf Schleer-Billian, Hauptstr. 36, 79356 Eistetten

### Vereinsaustritt zum 30.06.2004

TTV Odelshofen (Ortenau), SC Baden-Baden (Rastatt / B.-B.), TuS Lörrach-Stetten (Oberrhein)

---

## Präsidiumsbeschluss

Ab November 2004 wird das Mitteilungsblatt des Verbandes an alle Vereine und Funktionäre, von denen uns eine Emailadresse vorliegt, per Email verschickt.

Alle anderen erhalten das Mitteilungsblatt weiterhin per Post.

Damit die Portokosten noch weiter gesenkt werden können, bitten wir alle Vereine und Funktionäre, die dem Verband noch keine Email-Adresse bekannt gegeben haben, dies dringend nachzuholen !!

---

## Wettspielordnung/Sportordnung (WO/SpO) sowie Jugendbestimmungen

Von beiden Ordnungen liegt diesem Mitteilungsblatt ein gedrucktes Exemplar bei.

Gültigkeit haben die WO/SpO und die Jugendbestimmungen ab dem 1.7.2004.

Auf der Homepage des Verbandes ist in Zukunft immer die neuste Version einzusehen und herunter zu laden.

Auf eventuelle Änderungen wird jeweils im Mitteilungsblatt hingewiesen.

---

## Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)

Der STTV ist Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk.

Jeder Verein kann bei Bedarf die DJH-Gruppenkarte bei der STTV-Geschäftsstelle anfordern. Mit diesen Gruppenkarten weisen die Gruppenleiter die Mitgliedschaft des Verbandes im DJH nach und ermöglichen den Teilnehmern der Gruppenfahrt den Aufenthalt in jeder Jugendherberge, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer eine eigene Mitgliedskarte benötigt.

---

**Urlaub:** Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 16.08. – 03.09.04 nicht besetzt.

### Anlagen:

2. Verbandsrechnung (Mannschaftsmeldegeld) 2004/2005 (Vereine)

Kontoauszug und Gebührenübersicht (Vereine)

WO / SpO und Jugendbestimmungen (Vereine u. Funktionäre)

Adressenlisten (Vereine u. Funktionäre)

Ausschreibung Friesenheimer TT-Turnier (Vereine)

Flyer – TT-Schule Offenburg

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

**Vizepräsident**

---

## **TT -INFO startet mit Beginn der Saison 2004/2005**

- Der Südbadische Tischtennis-Verband hat beschlossen, die Verwaltung der Verbandsstaffeln mit dem Programm „TT-Info „ durchzuführen.
- Die Staffelleiter der Verbandsstaffeln nutzen das Programm ab der kommenden Saison zur Verwaltung der Spiele.
- Die Bezirke beginnen mit der Ergebnisverwaltung auch in dieser Saison.
- Der Einstieg zur Verwaltung und die Ergebniseingabe erfolgt über die Homepage des STTV.
- Für die Zukunft ist geplant:
  - Ergebniseingabe per SMS, Internet durch die Vereine,
  - Verwaltung der Mannschaften durch die Vereine u.ä.

<b><u>Zeitschiene :</u></b>	Die Kosten des Programmes übernimmt für die Saison 04 / 05 der STTV
Saison 2004 / 2005	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Bis zum 16. Aug. 2004 schicken die Verbandsstaffelleiter ihre Terminpläne an Thilo Gibs per Datei.</li><li>◆ Ebenfalls bis zum 16.Aug. 2004 schicken die beteiligten Bezirke die Spielpläne ihrer Klassen in Dateiform an Thilo Gibs.</li><li>◆ Anfang Sep. 2004 findet eine Schulung der Staffelleiter (Verbandsstaffeln) statt. Termin und Ort werden noch bekanntgegeben.</li><li>◆ An dieser Schulung nehmen auch die Bezirksvertreter, die für die Ergebniseingabe zuständig sind, teil.</li></ul>
Saison 2005 / 2006	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Die beteiligten Bezirke starten mit der Staffelfverwaltung, soweit gewünscht.</li></ul>
Ab Saison 2006 / 2007	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Alle Staffeln des STTV werden im Internet gepflegt und zwar mit Mannschafts-und Spielerverwaltung, Erfolgsranglisten, Presseberichten, Auswertungen, Berichtsheften.</li></ul>

### **Schulungsraum gesucht:**

**Für die Staffelleiterschulung sucht der STTV einen Schulungsraum mit ca. 15 PC mit Internetanschluss.**

### **Termine:**

**03.09. 2004 von 18:00 – 22:00 Uhr**

**11.09. 2004 von 10:00 - 14:00 Uhr**

**Wenn Sie jemanden wissen, der diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann, dann melden Sie sich bitte direkt beim Vizepräsidenten Gerhard Fink: Tel.: 0781-56699 p.**

**Gerhard Fink  
Vizepräsident**

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

## Vizepräsident Finanzen

---

Mit dem Mitteilungsblatt erhalten alle Vereine einen Kontoauszug zum 30.06.2004 im DATEV-Format. Aus diesem Kontoauszug ergeben sich alle relevanten Kontenbewegungen für Ihren Verein im Buchungsjahr.

Für die Vereine sind insbesondere zwei Zahlen interessant: zum einen der Wert im Feld „Saldo“; steht dort ein „S“, bedeutet dies, dass der Verein Schulden beim Verband hat; bitte den ausgewiesenen Betrag bis zum 13.09.2004 bezahlen (entsprechend bedeutet „H“ ein Guthaben des Vereins). Das Feld „EB-Wert“ bedeutet Eröffnungsbilanzwert. Dieser Wert zeigt an, ob aus dem Vorjahr Schulden/Guthaben bestehen, die ins neue Rechnungsjahr übernommen wurden. Eventuelle EB-Schulden/Guthaben sind im Feld „Saldo“ berücksichtigt. Die übrigen Posten erklären sich durch den Buchungstext von alleine (wobei die Abkürzung „os“ für Ordnungsstrafe steht).

Mit dem Mitteilungsblatt erhalten die Vereine ferner eine Aufstellung über Gebühren für Wechsel, Spieleranträge und Sonstiges für die Zeit vom 1.1.04 - 30.06.2004. Aus nachvollziehbaren Kostengründen verzichtet der Verband auf namentliche Einzelnennung jedes Wechsels und jeder Spielberechtigung. Der Versand dieser Aufstellung lediglich jeweils zum Halbjahresende spart dem Verband – und damit letztlich Ihnen – Kosten. Den ausgewiesenen Betrag entrichten Sie bitte ebenfalls; er ist nicht in dem Kontoauszug zum 30.06.2004 enthalten.

Mit dem Mitteilungsblatt erhalten die Vereine die Rechnung über die Mannschaftsmeldegebühren für die Saison 2004/2005. Den hier ausgewiesenen Betrag entrichten Sie bitte auch; er ist nicht in dem Kontoauszug zum 30.06.2004 enthalten.

Ich bitte, die gesetzten Zahlungstermine einzuhalten.

Sollten Sie Schwierigkeiten mit Ihrem Kontoauszug haben, sollten Buchungen nicht nachvollziehbar oder sollten Zahlungseingänge nicht berücksichtigt sein, informieren Sie mich bitte.

*Vizepräsident - Finanzen  
Matthias Schubien*

---

## Verbandsschiedsgericht

---

Urteil vom 02.01.2004 (AZ: 3/03)

Ein Abweichen von der Spielstärkenreihenfolge ist zwar gemäß E 4.2 DTTB-WO in Verbindung mit § 22 Abs. 2 STTV-SpO zulässig, hat aber ausnahmslos zur Folge, daß Spieler mit größerer Spielstärke, die in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden, ihre Berechtigung verlieren, in der höheren Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt zu werden.

Dies gilt auch dann, wenn aufgrund der Jugendfreigaberegeln ein Jugendlicher zwingend in der 1. Herrenmannschaft eines Vereins eingesetzt werden muß und eine Aufstellung in einer darunter liegenden Mannschaft aufgrund der zu geringen Spielklasse nicht möglich ist ( 5.2 JugBest STTV-JO ).

Soll ein Jugendspieler mit Jugendfreigabe entgegen der eigentlichen Spielstärkereihenfolge eingesetzt werden, so hat ein Verein, der dieses durchaus zulässige und nachvollziehbare Ziel verfolgt, die Konsequenzen des § 22 Abs. 2 Satz 5 STTV-SpO zu tragen.

Mit diesem Urteil wurde ein Urteil des Bezirksschiedsgerichts Breisgau vom 03.11.03 aufgehoben, das bei Vorliegen oben genannter Voraussetzungen eine Sperre von zwei Spielern als unverhältnismäßig betrachtete.

*Vors. Verbandsschiedsgericht  
Thomas Hess*

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

## SPORTAUSSCHUSS

---

### Wettspielordnung/Sportordnung (WO/SpO)

Diesem Mitteilungsblatt liegt bei die neue WO/SpO, die ab sofort Gültigkeit besitzt. Es hat sich besonders in der für unseren Verband zuständigen SpO einiges geändert, was für jeden Verein wichtig ist. Ich bin schon der Meinung, dass alle Mannschaftsführer neben den Verantwortlichen im Verein Kenntnis haben müssen von der WO/SpO, damit vor allem der Spielbetrieb in allen Klassen reibungslos verläuft.

Ich bitte deshalb die Empfänger dieser neuen WO/SpO einige Kopien davon zu machen, damit auch jeder Vereinsmitarbeiter/Mannschaftsführer im Besitz der Ordnungen ist, die aber dann auch gelesen werden sollen.

Bei event. Protesten kann sich niemand darauf berufen, dass er von bestimmten Regularien nichts gewusst hat.

### Endranglistenturnier der Damen und Herren 2004

Das Endranglistenturnier der Damen und Herren für die Saison 2004/2005 findet am Sonntag, 12. September 2004, in Rastatt (Sporthalle des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums) statt. Die jeweils 12 besten Damen und Herren spielen hier gegeneinander. Der Beginn der Veranstaltung ist um 09:30 Uhr. Die Ausschreibung ist den betreffenden Vereinen bereits zugegangen.

### STTV-Pokalrunde der Damen und Herren 2005

In der kommenden Saison findet die STTV-Pokalrunde der Damen/Herren am Sonntag, 24. April 2005, in Haslach im Kinzigtal statt. Hierfür qualifizieren sich die Bezirkspokalsieger der Damen/Herren A, B und C. Die Bezirkspokalsieger sind zur Teilnahme verpflichtet. Die Sieger dieser STTV-Pokalrunde können dann teilnehmen an den 4. Offiziellen Deutschen Pokalmeisterschaften, die vom 05. – 08. Mai 2005 ausgetragen werden.

Auf Bezirksebene müssen die Pokalrunden der verschiedenen Klassen bis zum 10. April 2005 beendet sein.

Nicht auf Bezirksebene spielen mit bei den Damen DJK Offenburg I und bei den Herren DJK Offenburg I, TTF Rastatt, SV Ottenau, ESV Weil, TTC Mühlhausen.

Diese genannten Mannschaften spielen erst am 24. April 2005 in Haslach um den Titel eines Südbadischen Pokalsiegers, sofern sie dort teilnehmen wollen. Bis zum 01. April 2005 müssen diese Mannschaften schriftlich dem Vizepräsidenten Sport ihre Teilnahme an der Südbadischen Pokalrunde bestätigen. Eine spätere Zusage ist nicht mehr möglich.

### Spieltage Vorrunde 2005/2006

In der Vorrunde der Saison 2005/2006 sind die Spieltage voraussichtlich wie folgt:

17./18.09., 24./25.09., 01./02.10., 08./09.10., 15./16.10., 22./23.10., 29./30.10., 05./06.11., 19./20.11., 26./27.11., 03./04.12., 10./11.12.

Die Bezirksmeisterschaften sind am 12. und 13. November 2005, die Südbadischen Einzelmeisterschaften der Senioren bzw. Damen und Herren am 17. und 18. Dezember 2005 im Bezirk Rastatt/Baden-Baden.

*Ludwig Schmieder  
Vizepräsident Sport*

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

## Schiedsrichterwesen

---

### SR-Ausbildung

Im Oktober/November 2004 findet in St. Georgen im Bezirk Schwarzwald an zwei Abenden unter der Woche eine zentrale Verbandsschiedsrichterausbildung für den STTV statt. Diese wird vom BSRO Schwarzwald Bernd Walter und VSRO Michael Geiger geleitet. Die Themenvermittlung wird durch eine umfangreiche Powerpointpräsentation über Beamer unterstützt. Zudem erhalten die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die Prüfung hierfür ausgearbeitete Testbögen. Die Prüfung erfolgt am 19.12.2004 im Rahmen der Südbadischen Einzelmeisterschaften im Bezirk Schwarzwald.

Anmeldungen bitte an VSRO Michael Geiger, Bergstr. 9, 77716 Haslach, Fax 07832/9177-614, Email [geiger.haslach@t-online.de](mailto:geiger.haslach@t-online.de) mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse und Vereine

Insbesondere die Vereine, die bisher keine Schiedsrichter stellen, werden hiermit aufgefordert, Kandidaten zu entsenden. Natürlich sind auch Kandidaten aller anderen Vereine willkommen. Nachrichtlich sei erwähnt, dass der SR-Ausschuss eine Änderung der Strafordnung dahingehend anstrebt, dass Vereine, die mehrjährig keine SR stellen, künftig höhere Strafen entrichten sollen.

### DTTB Top12 der Jugend und Schüler in Denzlingen

Für den Schiedsrichtereinsatz am Fastnachtswochenende in Denzlingen erhielten unsere Schiedsrichter positive Kritiken. Besonders lobend erwähnt wurde im Internet von einem hessischen Trainer eine konsequente Entscheidung von Schiedsrichterin Daniela Lucht. Auch von anderen Teilnehmern wurde bestätigt, dass sich die "Zunft" bei diesem Turnier insgesamt sehr gut präsentiert habe.

### Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften in Willstätt

Vom 28.-30.05.2004 wurden insgesamt 42 Schiedsrichter über jeweils alle drei Tage eingesetzt, davon 16 Verbandsschiedsrichter aus Südbaden. Neben den Bundesschiedsrichtern und Internationalen Schiedsrichtern des DTTB kamen auch Kollegen aus den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, der Schweiz und aus Polen zum Einsatz. Unsere südbadischen Schiedsrichter haben hier sehr gute Arbeit geleistet und wertvolle Erfahrung sammeln können.

### Greek Open 2004

Ende Januar war VSRO Michael Geiger als Schiedsrichter beim Olympiatestturnier in Athen in der neuen Olympiahalle im Einsatz. Er leitete dort u.a. das Finale im Damen-Einzel, das Weltmeisterin Wang Nan gegen das fünfzehnjährige Supertalent Guo Yue gewann.

### U.S. Open 2004 in Chicago

Vom 30.06.2004 bis 03.07.2004 waren die südbadischen ISR Helmut Hartmann und Michael Geiger beim diesjährigen Pro-Tour-Turnier in den USA für den DTTB im Einsatz.

### Paralympics (Behindertenolympiade) 2004 in Athen im September 2004

Als einziger deutscher Schiedsrichter wird Michael Geiger bei den Paralympics vertreten sein.

*Michael Geiger  
Beauftragter für das Schiedsrichterwesen*

# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005

## Breitensport

---

### mini-Meisterschaften

#### Zehntausende Kids auf dem Weg ins Finale

Die Erfolgsstory dieser Nachwuchsaktion geht bereits in die 22. Saison.

Nutzen Sie die mini-Meisterschaften auch als Werbeaktion für Ihren Verein  
Eine Veranstaltung mit hohem Spaß- und Bewegungsfaktor!

Veranstalten auch Sie in diesem Herbst oder Winter eine mini-Meisterschaft für Mädchen und Jungen bis zum Alter von zwölf Jahren. Interessierte Vereine, Schulen und Freizeiteinrichtungen können ab dem 1. September 2004 wieder an den mini-Meisterschaften teilnehmen, einer Veranstaltung mit Erfolgsgarantie! Mit über 910.000 begeisterten Kids in 21 Jahren sind die mini-Meisterschaften eine der wichtigsten und erfolgreichsten Nachwuchsaktionen im deutschen Sport überhaupt.

Diese Veranstaltung ist eine Förderaktion für wirkliche Anfänger, denn die Teilnehmer dürfen keinen Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen, besessen oder beantragt haben. Erst nach der Teilnahme an einem Ortsentscheid dürfen die Kinder in den Spielbetrieb integriert und für offizielle Wettbewerbe gemeldet werden. Nähere Hinweise gehen aus den Spielregeln in der Ausschreibungsbroschüre hervor.

Vom Ortsentscheid bis hin zum nationalen Finale: Die mini-Meisterschaften des DTTB und seines Partners, der Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken, beginnen mit Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und führen über Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheide zum Bundesfinale (3. bis 5. Juni 2005 in Neevetal/Niedersachsen). Den Sprung dorthin schaffen natürlich nicht alle der jährlich über 40.000 teilnehmenden Kids, sondern nur die bei den Verbandsentscheiden jeweils erfolgreichsten 20 Mädchen und 20 Jungen.

Zudem gibt es den nationalen Showdown nicht in allen Konkurrenzen: Der Bundesentscheid wird nur für die Altersklasse zehn Jahre und jünger ausgerichtet. Auch in dieser Saison spielen die Achtjährigen und Jüngeren beim Ortsentscheid in separaten Gruppen. In den Platzierungsspielen haben sie dann die Chance, zusammen mit den Neun- und Zehnjährigen die Qualifikation für den Bezirksentscheid zu schaffen.

Die Regieboxen für Organisatoren enthalten auch eine CD.

Die Durchführung einer mini-Meisterschaft wird dank der logistischen Unterstützung durch den DTTB und seiner Landesverbände und dank der kostenlosen Regiebox nicht nur für jeden Ausrichter fast zum Selbstläufer, sie könnte sich darüber hinaus sogar noch auszahlen: Denn als zusätzlichen Anreiz, eine mini-Meisterschaft zu organisieren, wird der DTTB wertvolle Sachpreise unter den Veranstaltern auslosen. Der Hauptpreis ist eine komplette Turnierbox, bestehend aus einem Tischtennistisch mit Netz, Schiedsrichtertisch, Zählgerät und Umrandungen. Hauptförderer der mini-Meisterschaften ist nunmehr im 22. Jahr die Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken, die zur Finanzierung der gesamten Aktion wesentlich beiträgt.

Um den Durchführern von Ortsentscheiden die Öffentlichkeitsarbeit zu erleichtern, wurde der Inhalt der Regiebox schon im vergangenen Jahr um einen Leitfaden für die Pressearbeit sowie weitere Presseinformationen (Muster einer Pressemitteilung im Vorfeld, Entwurf eines Nachberichts, Presseinformation zu den mini-Meisterschaften) erweitert. Dieses Material sowie eine Auswahl von Fotos, Logos und Aktionsmaterialien stellt der DTTB auch in digitaler Form mit den Regieboxen zur Verfügung.

Fordern Sie kostenlos eine Regiebox vom STTV an.  
Tel.: 07805 - 5292 - Email: [info@sbttv.de](mailto:info@sbttv.de)



# Südbadischer Tischtennis – Verband e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 1 – 2004/2005